

Gröschls Mittwochsmail 10.06.2020

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Schon wieder eine Woche um! Das erste Halbjahr 2020 haben wir schon fast wieder hinter uns. Wäre es diesfalls nicht fast ein bisschen makaber, wäre man geneigt zu sagen „Hurra wir leben noch!“; wir tun’s trotzdem, aber mit voller Demut und Awareness, dass wir hier im Herzen Europas durchaus auf einer Insel der Seligen leben und es Viele nicht so gut erwischt haben. Dass uns die unterlegte Marktentwicklung etwas überrascht, haben wir ja bereits an den letzten Mittwochen hinreichend diskutiert und daran hat sich natürlich nichts geändert. Fakt ist zum Beispiel, dass es letzten Sonntag weltweit in Summe die meisten registrierten Covid-10 Neuinfektionen seit Beginn der ganzen Geschichte gegeben hat. Die Zentren liegen zwar jetzt nicht mehr in Europa und den USA (wobei schau mal, wie’s dort weitergeht), sondern in Asien und Südamerika, aber nur weil’s weniger Geschrei gibt, ist die Lage nicht weniger ernst.

Wenn ich das richtig gelesen habe wird 2020 das Wirtschaftswachstum der Emerging Markets zum ersten Mal seit sechs Jahrzehnten rückläufig sein, naja und über die – und ich versuche hier krampfhaft den Ausdruck entwickelte Welt zu vermeiden – anderen und deren Wachstum, breiten wir sowieso den Mantel des Schweigens. Womit wir wieder beim Mysterium der Aktienmarktrally wären. ☺ Verstehen tun das aktuell interessanter Weise viele der auch nicht mehr ganz grünen PMs nicht und geben das auch unumwunden zu (bin da also nicht ganz allein☺). Stellt sich natürlich die Frage: Wer kauft da eigentlich? Retail, Schnäppchenjäger? Mag schon sein und würde auch die massive Outperformance von Value Aktien der letzten Tage erklären (Junk-Rally?!).

Grundsätzlich war’s natürlich schon Zeit, dass *Value* nach Jahren der Bedeutungslosigkeit wieder einmal ein Comeback feiert, aber das scheint nun doch ein wenig undifferenziert und verfrüht. Gut ist, dass wir uns in letzter Konsequenz immer auf zwei universal gültige Börsenweisheiten zurückziehen können: 1. Der Markt hat immer recht! ☺ und 2. *Don’t fight the FED!* Steht ersteres wohl zweifelsfrei außer Frage, wird man bei zweitem mittelfristig die Intention und mithin die Interpretation doch hinterfragen müssen. Alles und jeden wird sie wohl auch diesmal nicht auffangen die FED. Hat sie in der GFC auch nicht getan und in den Jahren 2008 ff rund 450 Banken pleite gehen lassen, wobei sich die Systemrelevanz von Banken (zumindest mit Hindsight ;-)) ganz gut kalkulieren lässt.

Schwieriger wird’s da schon zB bei Fluglinien. Was den Bogen zurück ins Land (nein, nein nicht Reich ;-)) der Mitte zu schlagen ein Leichtes macht. Haben wir bzw. unsere Volksvertreter die AUA, die ja eigentlich gar keine österreichische Fluglinie ist, als offensichtlich systemrelevant identifiziert und mithin als unterstützungswürdig empfunden. Nun ist die wirtschaftliche Bedeutung, die Anzahl der Arbeitsplätze und die Umwegrentabilität mit Flughafen und verbundenen Industrien evident und es macht gesamtwirtschaftlich sicher Sinn in Wien eine vernünftigen Anbindung an den Rest der Welt zu erhalten, aber ein bisschen ein Odeur hat die G’schicht schon, oder? Wobei, wie hat das gestern ein Bekannter so treffend formuliert: Die ÖBB wird auch jedes Jahr mit Milliarden unterstützt... Also alles kein Problem, wenn das Geld eh keinen Wert hat! ☺

Wobei das Problem ja kein spezifisch österreichisches ist. Es geht vielmehr um die effiziente Allokation von Kapital, Marktberichtigungskräfte, um Disruption (endlich passt dieses in den vergangenen Jahren so oft strapazierte Wörtchen einmal ☺) und letztendlich vielleicht auch um Revolution. Dass Fehlallokationen zu Verzerrungen führen, ist evident. Zuviel Zentralbankgeld endet offensichtlich in Assetpreis-Inflation und staatliche Lenkungsmaßnahmen ziehen Wettbewerbsverzerrungen nach sich, so war es immer uns so wird es wohl immer sein. Aktuell ist das Blöde nur, dass das Ausmaß der Intervention so groß ist (sein muss?), dass wir es mit einer vollkommenen Neuorientierung zu tun bekommen könnten. Wo die Grenze ist zwischen staatlicher Unterstützung von zB Fluglinien, protektionistischen Maßnahmen zum Schutz von nationalen Privateigentum vor Investoren mit eigenen, druckenden Zentralbanken und direkten, völlig unverschleierte Eingriffen in das Wirtschaftssystem ist, wird sich weisen.

Die Konsequenz? Währungsreform, Planwirtschaft, Grundsicherung und ein weiteres, verlorenes Jahrzehnt? Na, so schlimm wird's schon nicht werden. Hoffentlich!

Trotzdem ein schönes verlängertes! :-)

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

...und es läuft & läuft und läuft!

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	01.06.2020	4,97%	541,23	600	487	506	-
S&P 500	long	27.05.2020	7,11%	3207,18	4000	2923	3157	-
NASDAQ100	long	07.04.2020	19,36%	9967,174	10000	9357	9727	-
EuroStoXX50	long	27.05.2020	9,33%	3345,06	4000	2987	3245	-
Dax	long	03.06.2020	6,49%	12679,03	12000	11627	11852	-
Nikkei225	neutral	10.06.2020	0,00%	23124,95	-	22555	-	23232
MSCI EM (USD)	long	19.05.2020	8,54%	1009,61	1000	887	977	-
Hong Kong Hang Seng	neutral	10.06.2020	0,00%	25077,5	-	23937	-	25713
Bund Future	neutral	10.06.2020	0,00%	173,56	-	171,4	-	175,15
T-Note Future	neutral	29.04.2020	0,00%	137,921875	-	136,8	-	140,5
JPM GI EM Bond	Long	06.05.2020	7,25%	863,35	900	833	840	-
EUR/USD	long	02.06.2020	1,71%	1,1368	1,3	1,113	1,1237	-
EUR/JPY	neutral	10.06.2020	0,00%	122,01	-	121,3	-	123,37
USD/JPY	neutral	10.06.2020	0,00%	107,32	-	106,9	-	108,77
CRB	long	13.05.2020	9,62%	138,4529	160	127,9	130,75	-
Gold (USD)	neutral	10.06.2020	0,00%	1719,65	-	1643	-	1747

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-2	short	FTSE 100 INDEX	1,8	long
SEK	-1,05	short	STXE 600 (EUR) Pr	1,2	long
DKK	1,5	long	MSCI EMU SMALL CAP	0,2	neutral
SGD	3	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,2	long
CHF	3	long	MSCI EM EASTERN EUROPE	1,8	long
CNY	2	long	DOW JONES INDUS. AVG	1,4	long
INR	2	long	RUSSELL 2000 INDEX	3,6	long
ZAR	-1,5	short	JPX Nikkei Index 400	1,4	long
AUD	-3	short	MSCI FRONTIER MARKET	0,8	neutral
CAD	2,05	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	0,8	neutral
XBT/EUR	1,5	long	MSCI INDIA	1,35	long
Commodities			Vol		
Brent	1,4	long	Cboe Volatility Index	-1,05	short
WTI	1,4	long	VSTOXX Index	0,05	neutral
			NIKKEI Volatility Index	0,05	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	-1,55	short			
EUR OAT Future	-2,35	short			
LONG GILT FUTURE	-1,2	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,5	long			

Der Satz zum **mahi546**: Läuft eh zufriedenstellend, für das, was sich am Markt tut und dafür, dass wir strategisch versuchen, kein Marktbeta zu haben. Erfreulich ist, dass uns die Value/Momentum Rotation, die auch diesmal wieder relativ heftig war, nur kaum tangiert hat. Strategisch haben wir auch diese Woche nichts an der Portfolioausrichtung geändert. Auf der taktischen Ebene mussten wir die Puts ein bisschen rauffrollen, um im Falle einer Korrektur nicht zu weit vom Geschehen weg zu sein. Die Währungsfutures haben wir nur zur Hälfte in den nächsten Kontrakt gerollt und werden den USD erst ein bisschen weiter oben vollends absichern, da eine technische Gegenbewegung nach der Euro-Rally der letzten Tage zumindest möglich erscheint. Sonst nichts Neues. Gern natürlich Details auch persönlich

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönes Langes!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.